

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde
Molln

www.molln.at



Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Schon wieder stehen wir am Beginn eines neuen Jahres. Vieles haben wir uns als Gemeinde vorgenommen und vieles wollen wir auch umsetzen.

Budgetjahr 2018

Das Budgetjahr 2018 wurde mit Null abgeschlossen und hat dabei eine Überschussrücklage ergeben. Dieser Überschuss wird nunmehr, nach der „Gemeindefinanzierung Neu“ angespart, um zukünftige Projekte umsetzen zu können. Ebenso gewissenhaft haben wir auch die Planung für das Jahr 2019 durchgeführt und es wird sich nach dem heutigen Stand auch hier eine ansehnliche Rücklage ergeben. Rücklagen bzw. Ansparquoten sind nun nach der „Gemeindefinanzierung Neu“ der notwendige Faktor, um überhaupt Projekte in Angriff nehmen zu können. Gesichert haben wir auch die Ansparquote für ein notwendiges Fahrzeug der Feuerwehr.

Diese positive Neugestaltung der finanziellen Mittel rund um die Gemeinde wurde aber nicht von allen Fraktionen getragen.

Leider ist noch immer eine politische Einigung in vielen Bereichen nicht möglich. Viele wichtige, vor allem aber notwendige Entscheidungen können nicht ohne politischen Hintergrund gefunden werden. Immer wieder sucht eine Fraktion nach politischen Vorteilen, ja scheut nicht vor persönlichen Anzeigen bei Oberbehörde und Staatsanwaltschaft zurück. Der Verlust des Bürgermeisteramtes ist auch noch nach drei Jahren sichtbar schmerzhaft.

Gemeinsam für Molln

Dazu gilt aber immer noch mein Wort aus dem Jahr 2015: „Meine Hand zur gemeinsamen Arbeit strecke ich jedem entgegen“. Dies auch als Zeichen des gemeinsamen Wollens für unser schönes Molln.

Jetzt, da die ärztliche Versorgung für die nächsten Jahre gesichert ist, hätten wir die Möglichkeit der gemeinsamen Entscheidung. Diese Entscheidung brauchen wir, um eine geeignete Unterbringung für die neue Praxisgemeinschaft zu finden bzw. zu schaffen. Angedacht ist dabei die Neugestaltung oder Veränderung der „Alten Post“. Schaffen wir hier einen einstimmigen Beschluss im Gemeinderat? Dieser Beschluss sollte aber auch als Zeichen für eine mögliche, wichtige und notwendige Zusammenarbeit gelten.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Dr. Martin Gärtner und Dr. Peter Schilcher. Ohne ihren Einsatz wäre die ärztliche Versorgung in Molln gefährdet - wollen wir dieses Risiko eingehen?

Der Jahresbeginn bringt aber auch eine neue Ausrichtung für die Marktgemeinde Molln. Zuzug wird nicht nur debattiert, nein, Zuzugsgemeinde wird auch gelebt. Gerade erst im Jänner haben wir 21 neue



Wohnungen übergeben und schon steht das nächste zukunftssträchtige Projekt auf der sprichwörtlichen „Matte“. Ein Projektant möchte dazu Baugründe im Ausmaß von 52.000 m² umwidmen. Dies klingt zwar für jeden Bürgermeister verlockend, bringt aber auch große Aufgaben mit sich. Derartige Projekte bedürfen einer langfristigen Planung im Hinblick auf die erforderliche Infrastruktur (Kanal, Wasser, Straßenbau, Kinderbetreuungseinrichtungen etc.) Dennoch gilt auch hier der Grundsatz: **Gemeinsam werden wir es schaffen!**

Ihr Fritz Reinisch

Einladungen, Hinweise, Anregungen:
burgermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/5966800
Amt: 07584/2255-12



Wallfahrtskirche Frauenstein

WG Familie - 21 neue Wohnungen übergeben

Die gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Familie“ hat im Mollner Ortszentrum direkt neben dem „Betreuten Wohnen“ eine Wohnanlage mit 21 Mietwohnungen zwischen 50 und 75 Quadratmetern errichtet. Diese wurden am 23. Jänner 2019 offiziell an die Mieter übergeben. „Alle 21 günstigen Wohnungen sind vermietet, sogar ein Ehepaar aus Wien ist eingezogen“, freut sich Bürgermeister Fritz Reinisch. Die Fassade des „Niedrigenergiehauses“ wurde farblich sehr ansprechend gestaltet. Weitere Fotos von der Wohnungsübergabe finden sich unter www.molln.at (Rubrik: „Unser Ort“).



Andrea Gruber (Bildmitte) freut sich als eine der neuen MieterInnen über ihre schöne Wohnung in der Nationalpark-Allee.

Im Bild von links: Familie-Geschäftsführer Dr. Reinhold Pirklbauer, Bürgermeister Fritz Reinisch, Landtagsabgeordnete Michael Gruber und Dr. Christian Dörfel sowie Gemeindevorstand Helmut Welser.

Jungmusiker-Matinee



Am 8. Dezember 2018 fand in der Landesmusikschule Kirchdorf die Jungmusiker-Matinee statt. Im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold, Ing. Alfred Lugstein, Vizepräsident des OÖ. Blasmusikverbandes und Mollns Bürgermeister Friedrich Reinisch, wurden zahlreiche Jungmusiker geehrt. **Im Bild von links:** Ing. Alfred Lugstein, Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold, Urban Rußmann (Trompete), Michael Rußmann (Kapellmeister-Stvtr.), Moritz Fian (Schlagwerk), Felix Hintermüller (Trompete), Patrizia Kothgassner (Jugendreferentin), Paul Neumüller (Schlagwerk), Eva Boschitzko (Kapellmeister-Stvtr.), Elias Hintermüller (Schlagwerk), Bürgermeister Fritz Reinisch, Jonas Rieger (Posaune), Hubert Huemerlehner (Bezirksjugendreferent).

Mega-Lawine im Bodinggraben



In der Nacht zum 26. Februar 2019 donnerte eine gigantische Lawine auf die Gemeindestraße im Bodinggraben. Die Schnee- und Geröllmassen türmten sich auf einer Länge von rund 120 Metern zehn Meter hoch. Bereits vor zehn Jahren hat es genau an derselben Stelle eine „Jahrhundertlawine“ mit mehr als 100.000 Kubikmeter Schnee gegeben. Die Straße war zwei Wochen lang blockiert. Als einer der ersten am Ort des Geschehens war der pensionierte Postenkommandant von Molln, Anton Hinterplattner. Er informierte umgehend die zuständigen Stellen in der Gemeinde. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Der Forstbetrieb Steyrtal (ÖBf AG) sorgte für eine Räumung der Straße. Sie konnte mittlerweile freigegeben werden.

Wunschkonzert - MV Molln - Ostersonntag - 21. April - 20:00 Uhr - Nationalpark-Zentrum

Freizeitwohnungspauschale

Mit der Novelle des OÖ. Tourismusgesetzes 2018 wurden die Gemeinden seitens des Landes ermächtigt, mittels Verordnung einen Zuschlag auf die Freizeitwohnungspauschale vorzuschreiben. Mit Wirksamkeit 1. Jänner 2019 müssen Eigentümer einer Wohnung in ganz Oberösterreich eine Pauschale entrichten, wenn die betreffende Wohnung länger als 26 Wochen von keiner Person als Hauptwohnsitz benützt wurde.

Hintergrund dieser Maßnahme sind unter anderem zahlreiche Nebenwohnsitze und vielerorts eine beträchtliche Anzahl von leer stehenden Wohnungen, wofür die Gemeinden aber weiterhin eine ordnungsgemäße Infrastruktur zur Ver-

fügung stellen müssen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 2018 im Zuge der Festlegung der Hebesätze den Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale mit folgenden Beträgen festgelegt:

Freizeitwohnungspauschale bis 50 m² Wohnnutzfläche	€ 72,--
Zuschlag bis 50 m²	€ 108,--
Freizeitwohnungspauschale über 50 m² Wohnnutzfläche	€ 108,--
Zuschlag ab 50 m²	€ 216,--

Gemäß § 55 Abs. 4 OÖ. Tourismusgesetz 2018 ist die Freizeitwohnungspauschale unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung unaufgefordert jeweils

bis 1. Dezember an die Gemeinde zu entrichten.

Die Marktgemeinde Molln wird in den nächsten Wochen die Eigentümer von möglicherweise in Betracht kommenden Wohnungen informieren bzw. ein Ermittlungsverfahren einleiten, um den Sachverhalt eindeutig zu klären.

Da die Freizeitwohnungspauschale ab 1. Jänner 2019 auch eine Landesabgabe bildet, haben die Gemeinden dem Land OÖ darüber Meldung zu erstatten.

Für die konstruktive Zusammenarbeit dürfen wir uns bereits im Vorfeld bei Ihnen bedanken.

Stellenausschreibungen



Lehrling für Bauhof

Die Marktgemeinde Molln beabsichtigt die Aufnahme eines Lehrlings für den Bauhof und schreibt die Lehrstelle eines Straßenerhaltungsfachmannes aus. Beginn des Lehrverhältnisses: 01.09.2019. Die Lehrzeit umfasst drei Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung. Voraussetzungen für eine Aufnahme sind neben österreichischer Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Staates ein Pflichtschulabschluss bei Antritt des Lehrverhältnisses, handwerkliches Geschick und Teamfähigkeit.

Bewerbungen (Bewerbungsbogen im Gemeindeamt bzw. unter www.molln.at) werden samt Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis) im Marktgemeindeamt Molln bis **spätestens Freitag, 12. April 2019, 12:00 Uhr**, entgegengenommen.

Lehrling für Gemeindeamt

Die Marktgemeinde Molln beabsichtigt die Aufnahme eines Lehrlings für das Gemeindeamt und schreibt hiermit die Lehrstelle „Verwaltungsassistent/in“ aus. Beginn des Lehrverhältnisses: 01.09.2019 Die Lehrzeit umfasst drei Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung, wobei nach deren Ablegung in allen verwandten Lehrberufen (Bürokaufmann/-frau) eine Zusatzprüfung abgelegt werden kann. Voraussetzungen für eine Aufnahme sind neben österreichischer Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Staates, Pflichtschulabschluss bei Antritt des

Lehrverhältnisses, sehr gute Deutsch-, Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit. Bewerbungen (Bewerbungsbogen im Marktgemeindeamt bzw. www.molln.at erhältlich) werden samt Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis) im Marktgemeindeamt Molln bis **spätestens Freitag, 12. April 2019, 12:00 Uhr**, entgegengenommen.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau,
Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck

BTS GmbH,
4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:

24. Mai 2019

Neuer Notar in Grünburg



Dr. Gerald Gebeshuber (links im Bild) bei der Angelobung durch den Präsidenten des Landesgerichtes Steyr, Dr. Erich Dietachmair.

Nach Wechsel der bisherigen Notarin Dr. Romy Hingsammer auf eigenen Wunsch nach Steyr, wurde Dr. Gerald Gebeshuber vom Justizminister per 1.1.2019 zum neuen Notar in Grünburg ernannt.

Das Notariat Grünburg wird an der bisherigen Amtskanzlei weitergeführt. Das Notariat umfasst den Amtssprengel der Gemeinden Adlwang, Grünburg, Molln, Steinbach/Steyr und Waldneukirchen.

Kontakt:

Notar Dr. Gerald Gebeshuber
4594 Grünburg, Hauptstraße 15
Tel. 07257/7208
<http://www.notar-gebeshuber.at>
Mail: office@notar-gebeshuber.at

„Wie fit bist Du?“ Volksschule Molln macht bei sportmotorischer Testung des Sportlandes OÖ mit

Wie fit bist Du?“ will das Sportland Oberösterreich wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschüler an. Das Interesse der Schulen dabei zu sein ist sehr groß. Die Volksschule Molln ist eine von rund 250 OÖ. Volksschulen, die bei dem Projekt mitmachte.

Die Schüler der 3. Klassen absolvierten am 24. Jänner 2019 im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Die Kinder zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag.

Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine Urkunde mit den Testergebnissen. Die

Lehrerinnen und Eltern bekamen eine detaillierte Auswertung sowie eine Informationsbroschüre mit vielen praktischen Tipps und Übungsvorschlägen, um mehr Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen.

Sport und Bewegung sind wichtig für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Die sportmotorische Testung soll die Kinder motivieren sich mehr zu bewegen und auch die Eltern für die Wichtigkeit von Bewegung im Alltag sensibilisieren. Sport und Bewegung muss ein fixer Bestandteil der Freizeitgestaltung sein.

Es lohnt sich dafür auch die Angebote der örtlichen Vereine zu nutzen.

VD Michaela Utner
Schulleitung



Schüler der 3. Klassen der Volksschule Molln beteiligten sich am Projekt „Wie fit bist Du?“

Elementare Bildungseinrichtung KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE

Feste zu feiern, ermöglicht den Kindern Gemeinschaft zu erleben. Von der Vorbereitung bis zur Durchführung sind alle herzlich eingeladen, sich einzubringen.

In der letzten Faschingswoche gastiert gewöhnlich ein Theater oder eine Zirkusgruppe bei uns. Heuer war wieder einmal „Zauberer Freddy“ zu Gast. Er stimmte die Kinder zu unserem alljährlichen Zirkusfest ein, bevor sie selber als Künstler, Sänger und Artisten in der Manege auftreten können. Dann sind sie auch zugleich Zuseher und können die Darstellungen der anderen Gruppen bestaunen, mitsingen und sich freuen. Auch die Kinder der Krabbelgruppe waren als Gäste dabei. Am Faschingsdienstag zogen wir, bereits zum 20. Mal, mit verschiedenen Masken durch den Ort.

25. Mai 2019 - Tag der offenen Tür

Am 25. Mai findet von 09:00 bis 11:30 Uhr unser Tag der offenen Tür im Kindergarten und in der Krabbelstube statt. Dazu laden wir recht herzlich ein.



Schwarzlicht - Theater beim Zirkusfest

Ein reichhaltiges Programm erwartet die Besucher. Um 10:00 Uhr tritt z. B. die „Zauberin Zilly“ in Erscheinung.

Spielzeugflohmarkt

Dafür sammeln wir gut erhaltenes Spielzeug. Wir freuen uns auch über Fahrzeuge aller Art (keine Kuscheltiere). Die

Abgabe wird bis 24. Mai im Kindergarten erbeten.

Anmeldungen für den Kindergarten und die Krabbelgruppe sind jederzeit möglich, Tel. 2474.

Renate Rettenecker

Leitung Krabbelgruppe und Kindergarten

ensembletreffen `19 - Motivation & Erfolg durch konstruktives Feedback



Ob Bläserquintett oder Beatbox Trio, klassischer Tanz oder Hip-Hop - alle sind beim ensembletreffen `19 wieder herzlich willkommen!

www.ensembletreffen.at

Am Sonntag, den 7. April 2019 ist es wieder soweit: an der Landesmusikschule Molln findet das ensembletreffen `19 statt - bereits zum 8. Mal in Oberösterreich. Es werden sowohl Musikschulensembles, als auch private Ensembles ALLER Stilrichtungen, Besetzungen, Niveaus und jeden Alters teilnehmen. Das ensembletreffen ist eine Wettbewerbsform, bei der individuelles, konstruktives Feedback im Mittelpunkt steht. Neben einer hochkarätig besetzten Fachjury kommen in der Ensemblejury auch die Teilnehmenden selbst zu Wort. Auf eine Reihung in Form von Preisen oder Plätzen wird bewusst verzichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sind mit dabei: Pia Hackl, Amelie Kuschel und Lea Kerbl (von links), im Vordergrund Felix Kraus.

Wir sollten darauf achten, einer Erfahrung nur so viel Weisheit zu entnehmen, wie in ihr steckt - mehr nicht; damit wir nicht der Katze gleichen, die sich auf eine heiße Herdplatte setzte. Sie setzt sich nie wieder auf eine heiße Herdplatte - und das ist richtig; aber sie setzt sich auch nie wieder auf eine kalte.
Mark Twain

Tag des Kinderliedes im Steyrtal

Am Freitag, den 17. Mai 2019 wird in Oberösterreich in ganz besonderer Weise das Kinderlied gefeiert. Wir Steyrtaler feiern auch gebührend mit! Dabei sind die LMS Molln, Grünburg und Steinbach a.d.Steyr sowie die VS in Molln, Leonstein, Obergrünburg und Steinbach. Unsere Kinder, die bei diesem Fest dabei sind, haben mit ihren Lehrern ein etwa einstündiges Programm einstudiert.

An diesem Freitag gestaltet zuerst jede VS für sich am Vormittag ein eigenes kleines Konzert in der Schule oder in unmittelbarer Nachbarschaft (Schwimmbad, Lebensmittelgeschäft, Gemeindeamt...). Am Nachmittag wird das Liederprogramm um **15:30 Uhr** beim Alten- und Pflegeheim Grünburg mit allen VS- und Musikschülern im Hof erklingen und wird um **18:00 Uhr** in Molln am Gemeindevorplatz seinen Ausklang finden. Das Liederfest findet im Freien statt.

Anlässlich des „Tag des Kinderliedes“ möchte die LMS darauf hinweisen, dass es im Fach „Gesang“ freie Plätze gibt - für alle Erwachsenen oder Kinder, die gerne singen!

die maultrommel-legende
als 'volksstück mit musik'
thomas arzt
musik manfred rußmann
regie franz strasser

theater
frei-wild

uraufführung
1. juni

+ 7. | 8. | 9. | 10. | 14. | 15. |
20. | 21.* | 22.6.2019

20:00 uhr
nationalpark zentrum

platzkarten:
€ 18,- / 16,- vvk
www.theater-frei-wild.at
postshop 0676/62 02 2838

die
verteidigung
von **molln**

* nur 21.6.:
15-18 Uhr
maultrommel
jam-session
des österreichischen
maultrommelvereins

Wir trauern um unseren Adi Stauer...

Nachruf von Dr. Franz Reithuber

Am 20. Februar 2019, während eines Vortrages zum Thema Nachhaltigkeit für die Mitglieder des Lionsclubs Steyr-Sankt Ulrich im Gasthof Mayr versagte plötzlich das Herz des unermüdlich für das Wohl der Menschen kämpfenden Dipl.-Ing. Adolf Stauer im achtzigsten Lebensjahr. Bei seinem letzten Vortrag begeisterte er seine Zuhörer wie immer durch eine energiegeladene Darbietung aktuellster evidenzbasierter Fakten, um Mitstreiter für seine Anliegen der Sorge um unsere Umwelt zu gewinnen.

Das Lebenswerk dieses außergewöhnlichen Mollners auf nur einer Seite zu würdigen, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Der Vater zweier erfolgreicher Söhne erblickte am 10. September 1939 das Licht der Welt und ist im „Gstadt“ unter sehr schweren Kriegs- und Nachkriegsbedingungen zusammen mit zwei Schwestern und einem Bruder aufgewachsen. Die „Gstadter“ hielten damals eng zusammen und so hat Adi, wie ihn alle nannten, einige Male auf mich aufgespaßt, wenn meine Eltern zum Ebner-Wirt fernsehen gingen.

Bei der Firma Piesslinger begann Stauer die Schlosserlehre, jedoch wollte er mehr! Unter schwierigen Bedingungen absolvierte er die Arbeitermittelschule und verdiente sich sein Geld als Ausbilder beim Militär. Dann schloss er in Wien ein Studium der technischen Physik mit dem Schwerpunkt Atomphysik ab. Als dann forschte er in Seibersdorf im Umfeld der Atomphysik.

Da er aber in der Kernphysik keine sinnvolle Lösung der Energieproblematik sah, wechselte er als Entwicklungsleiter zur Firma Fischer in Ried im Innkreis. Einen großen Erfolg feierte er mit dem Patent auf dem Lochschi und dem Olympiasieg von Franz Klammer. Als weitere Patente seien der Kronenschliff für den Langlaufski, der Vibrastop für den Tennisschläger und das Transtex für atmungsaktive Bekleidungen genannt. Dennoch hat ihn eine Arbeit nur für das Vergnügen der Menschen nicht wirklich befriedigt.



In memoriam: Am 21. September 2015 überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an Dipl.-Ing. Adolf Stauer das Ernennungsdekret zum „Konsulenten für Volksbildung und Heimatpflege“. Im Bild von links: Gemeindevorstand Helmut Welsler, Emilie Mairhofer, Dritte Landtagspräsidentin Gerda Weichsler, Dipl.-Ing. Adolf Stauer, Bürgermeister a.D. Erich Dirngrabner und Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Pühringer.

Von 1981 bis 1999 war Adolf Stauer als Professor für fachtheoretische Fächer in der Abteilung Elektronik und technische Informatik an der HTL in Steyr tätig. In der Weitergabe von Wissen und in der ganzheitlichen Begleitung junger Menschen, den Säulen unserer Gesellschaft der Zukunft, fand er endlich eine ihn voll erfüllende Tätigkeit, welche er, wie ja alles in seinem Leben, voller Engagement und Hingabe zum Wohle der ihm anvertrauten jungen Menschen ausübte. Zwar verlangte er den Schülerinnen und Schülern mit der ihm eigenen „Hammer-schmiedemethode“ sehr viel ab und schenkte ihnen nichts, aber durch die ihm auch eigene menschliche Güte liebten ihn seine Schüler vor allem im Nachhinein dafür. Denn seine „Hammerschläge“ waren nie verletzend, sondern im positiven Sinne formend. Deshalb wurde er bis zuletzt zu den Klassentreffen seiner Klassen eingeladen und wann immer es ihm möglich war, kam er auch zu seinen „Buam“.

Durch die Lehrtätigkeit konnte er mit seiner Familie wieder in „seinem“ Molln ansässig werden und engagierte sich auch sogleich in seiner Heimat.

Als Mitglied des Gemeindevorstandes bereitete er die Grundlagen für die Kanalisation auf. Weiters gründete er den Museumsverein und kümmerte sich liebevoll um den Nachlass des Mollner Dichters Otto Jungmair. Bei mehreren Veranstaltungen rezitierte er seine Gedichte alle auswendig. Auch war er aktives Mitglied im Männergesangsverein Molln.

Ein besonderes Anliegen war ihm das lebenslange Lernen, damit unsere Gesellschaft sich an die ständig ändernden Herausforderungen leichter anpassen kann. Ja, und große Sorge bereitete ihm die Klimaproblematik! Als Physiker verstand er schon die Prophezeiungen des „Club of Rome“ aus den Siebzigerjahren und die Ignoranz der Gesellschaft und der Politik bezüglich des aktuellen Weltklimaberichtes ärgerte ihn zutiefst. Einen Verbündeten und Hoffnungsträger sah er in Papst Franziskus, dessen Enzyklika „laudato si“ er bei jeder Gelegenheit zitierte - und bei eben diesem, seinen Herzensthema, wurde er nun auch von dieser Welt abgerufen - er möge in Frieden ruhen.

Franz Reithuber

Friedenslicht-Marathon für Licht ins Dunkel - Unterstützungsmöglichkeiten

Im letzten Winter konnten wir bereits den 16. Friedenslicht-Marathon in Molln durchführen. Gelingen kann das nur, wenn eine Vision, die mit dem Lichterlauf vor 17 Jahren begann, immer noch so großen Anklang findet.

Immer wieder werden wir gefragt, wie man als privater Unterstützer, Verein oder Sponsor mithelfen kann? Gerne möchten wir darüber informieren und Möglichkeiten zur Unterstützung aufzeigen. **Als Unternehmen** gibt es das Angebot einer Werbeeinschaltung auf unserem Flyer. Bei höheren Beträgen bewerben wir das Unternehmen auch gerne mit der Anbringung des Firmenlogos auf unserer Sportkleidung und als Höhepunkt bei der ORF Gala für Licht ins Dunkel am Heiligen Abend.

Bei **Privatspendern** sind die Punschstände der Familie Pernold bei Sport Eder

und seit zwei Jahren bei Beate und Walter Kerbl in ihrem weihnachtlich dekorierten Garten sehr beliebt.

Eine Familie aus der Zimeck schlachtet ihr Sparschwein für die Nächstenliebe. Kinder spenden immer wieder ihr Taschengeld oder organisieren eigene Sammelaktionen.

Wir freuen uns über jede Einzahlung auf unserem Spendenkonto und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen Jahr für Jahr. Die Unterstützung sind Sie und dafür sagen wir **DANKE!**

Wir laden Sie bereits heute ein, wieder mit dabei zu sein. Und zwar am Sonntag, 15. Dezember 2019.

Für das Organisationsteam:
Manfred und Renate Rettenecker

Standesamt...

Geheiratet haben:

Philipp Prentner und
Elisabeth Brandstetter,
Kirchenplatz 7



Wir trauern...

Otto Altlechner, (88)
Zinken 17

Walpurga Berger, (84)
Waldeggstraße 13

Gottfrieda Brandstetter, (93)
Kirchenplatz 7

Christoph Köpf, (62)
Waldeggstraße 18

Josef Pristner, (84)
ehemals Breitenau 93
Bernhard Schlager, (69)
Gradau 2

Albrecht Schrutka-Rechtenstamm, (100)
Ramsau 44

Maria Schwingenschuh, (86)
ehemals Ramsauer Straße 26

Johann Staudinger, (86)
Effertsbach 11

Adolf Stauer, (80)
Zinken 26

Manfred Sulzbacher, (63)
Ramsauer Straße 26

Peter Zemsauer, (54)
Messererstraße 12



Meine Heimat ist das Kloster

Liebe Mollnerinnen und Mollner!

Nach vier Jahren der Prüfung habe ich am 2. Februar 2019 im Stift Seitenstetten meine ewigen Gelübde (Profess) abgelegt.

Der Wunsch, mein Leben in den Dienst für Christus und am Nächsten zu stellen ist schon seit meiner frühen Kindheit vorhanden. Geprägt und geformt haben mich nicht nur meine Eltern und Geschwister, sondern auch unsere Seelsorger. Mag. Karl Gruber hat mich auf den Weg hin gelenkt. P. Raphael Schweinberger aus Schlierbach hat auch seinen Teil dazu beigetragen. Sehr dankbar bin ich unserem derzeitigen Pfarrer, Dipl.theol. Sebastian Schmidt, der mich ermutigt und auch befähigt hat, den Weg ins Kloster zu beschreiten.

Nun, nach den insgesamt 4 Jahren der Prüfung, ob der Weg in einem

Kloster für mich auch passt, habe ich die Mönchsgemeinschaft um die Zulassung zu den ewigen Gelübden gebeten. Am 2. Februar 2019 durfte ich diese voll Dank und Freude im Stift Seitenstetten in die Hände von Abt Petrus ablegen.

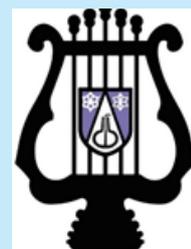
Ich möchte allen Wegbegleitern danken, besonders jene aus Molln, die mich auch im Gebet mitgetragen haben und mittragen. Danke auch für Euer zahlreiches Kommen!

Christoph (Maximilian) Fischer
OSB



Fischer im Gespräch mit Bürgermeister Fritz Reinisch.

„Mit Musik in den Frühling“



Musikverein Breitenau

Sa., 6. April 2019, 20:00 Uhr;
GH Stefaniebrücke (Roidinger)
Eintritt: Freiw. Spenden

Schlafwandeln in die Klimakatastrophe?

Am 16. Jänner 2019 lud der Ausschuss Umwelt und Energie zu einem Vortrag mit dem Thema „Schlafwandeln in die Klimakatastrophe - Wann wachen wir endlich auf?“. Der leider inzwischen verstorbene Dipl.-Ing. Adolf Stauer brachte den Klimaspezialbericht 2018 des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change, im Deutschen oft als „Weltklimarat“ bezeichnet) zur globalen Erwärmung zur Kenntnis und referierte anschaulich über die Auswirkungen einer Klimaerwärmung von 1,5 oder 2° Celsius. Dem interessierten Publikum wurde deutlich gemacht, welche weltweit großen Anstrengungen notwendig wären, um die CO₂-Werte einzudämmen. Ein Appell an alle mündigen Bürger, bei den verantwortlichen Politikern nachhaltige Maßnahmen einzufordern, um den Raubbau an unserer Natur zu stoppen und unseren nachfolgenden Generationen ein Leben auf der Erde zu ermöglichen.



Blutspendeaktion

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Montag, 15. April 2019 von
15:30 Uhr bis 20:30 Uhr -
Schulzentrum Molln.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** (falls vorhanden) zur Blutspende mit.

Bowen – Therapie

Carina Kammerhuber



Beschwerden entstehen oft durch Fehlhaltungen des Körpers und dadurch bedingte Fehlbelastung der Wirbelsäule und Gelenke, sowie Verspannungen der Muskulatur.

Ziel der Bowen – Therapie ist es, mit weichen, sanften Bewegungen die Muskeln, Sehnen und Bänder zu entspannen. Durch die Tiefenentspannung wird es dem Organismus ermöglicht, sich neu ein- und auszurichten, um in ein besseres, inneres, schmerzfreies Gleichgewicht zu kommen.

Nähere Informationen über die Bowen – Therapie können Sie meiner neuen Homepage entnehmen. www.bowen-kammerhuber.com

Ich freue mich, Ihnen helfen zu dürfen.



SCHMINK- EINZELBERATUNG

Tipps und Tricks für ein typgerechtes Make-Up

Gesichtsanalyse
Foundation, Aufheller, Puder, Rouge
Augenbrauen und Augen
richtig in Szene setzen
perfekte Lippen
10 Min. Make-Up
Tages- und Abend Make-Up

■ 07584 40560
■ www.schoenheitssalon-vera.at

Vera's
SCHÖNHEITSSALON
FACHINSTITUT FÜR KOSMETIK



Wir gratulieren...



90. Geburtstag

90. Geburtstag



Josefa Popp, Garnweid 36



Martina Thaller, Effertsbach 14

90. Geburtstag

90. Geburtstag



Judith Schön, Reibensteinstraße 6



Alfred Steiner, Breitenau 21

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit



Josef und Walpurga Eder, Gradau 10



Ernst und Gertraud Kerbl, Schmiedstraße 21

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit



Johann und Maria Klausberger, Sonnseite 16



Alfred und Veronika Schiefer, Rabach 32



Gratulationen - Fortsetzung



Goldene Hochzeit



Gottfried und Christine Wimmer, Alte Poststraße 21

Diamantene Hochzeit



Wilhelm und Ingeborg Kothgassner, Sonnseite 46

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Adolf Kaspar,
Haushoferstraße 15

Franziska Kerbl,
Zimeck 32

Rudolf Klauser,
Sonnseite 28

Erwin Poherzelsky,
Ramsau 24

Erwin Schilcher,
Sonnseite 54

Walter Stadler,

Sepp-Huber-Straße 6

Adolfine Steinbichler,
Garnweid 12



Öffnungszeiten:

Mai – Oktober
Sonn- und Feiertage
14.00 – 17.00 Uhr
bzw. täglich von 9.00 – 20.00 Uhr
für Gruppen ab 5 Personen
bei Voranmeldung unter Tel. 0660 2091948
Kammerhuber Maria



Veranstaltungen Im & Ums Museum im Dorf

Samstag 4. Mai 2019 16 Uhr
Saison-Eröffnung
100 Jahre Wildererdrama in Molln!

Vortrag von Prof. Dr. R. Girtler zum Thema „Kampf zwischen Wilderern und der Obrigkeit“



Sonntag 12. Mai 2019 ab 14 Uhr

Präsentation einer Sondermaultrommel aus der Werkstatt Wimmer-Bades. Limitierte Auflage!

Für alle Mütter ist an diesem Tag der Eintritt frei!



Schieß-Stätte Molln

Samstag, den 8. Juni 2019 ab 13 Uhr
Sonntag, den 9. Juni 2019 ab 11 Uhr

Festschießen zum Thema:
100 Jahre Wildererdrama



Einsur'n, bocha und Most sölba mocha!

Samstag, den 28. September 2019 ab 13 Uhr um 17 Uhr Vortrag von Prof. Dr. R. Girtler zum Thema „Kampf zwischen Wilderern und der Obrigkeit“



Hospiz lädt zum Theater

HEUTE ODER MORGEN - Wenn der Tod eine Frage der Entscheidung wird

Das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes Kirchdorf lädt zu einem Theaterstück von Lisa Hanöfner, Christine Reitmeier und Liza Sarah Riemann am Freitag, 26. April, um 19:30 Uhr, ins Gasthaus Rettenbacher in Kirchdorf ein. „Heute oder morgen – Wenn der Tod eine Frage der Entscheidung wird“, behandelt ein äußerst schwieriges Thema, das rascher eintreten kann als man vermutet.

Die Handlung: Mutter und Tochter führen seit Jahren erfolgreich ein gemeinsames Schneideratelier. Nach einem Motorradunfall der Tochter Paula zerbricht für die ganze Familie eine heile Welt. Paula liegt im Wachkoma an Maschinen angeschlossen, ihr Gesundheitszustand verschlechtert sich zunehmend. Ihre Mutter Anna hofft mit jedem Tag auf Besserung. Paulas Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht stürzt die Familie in einen schweren Konflikt.

Termin: Freitag, 26. April 2019, 19:30 Uhr im Gasthof Rettenbacher Kirchdorf

EINTRITT: freiwillige Spende. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Mobilien Hospiz zugute.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Führen Sie Ihren Hund nicht auf der grünen Wiese aus (§ 6 OÖ Hundehaltegesetz 2002 - Auszug)

(1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(2) Bei Bedarf, **jedenfalls** aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, **Gaststätten**, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, **müssen Hunde an der Leine und mit! Maulkorb geführt werden!**

Leine und Maulkorb

Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein; sie darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die Maulkorbpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die auf dem Arm oder in einem Behältnis getragen



werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Verlangen vorzuweisen.

Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen und Wegen

Im Frühjahr setzt wieder die Vegetation ein und für Landwirte beginnt die Arbeit am Feld. Den Landwirten bereitet zunehmend große Sorge, dass viele Hundebesitzer sich nicht um die "Hinterlassenschaft" ihres Vierbeiners kümmern.

Futter für Milchkühe unbrauchbar
Hundekot verunreinigt das Grünfutter, welches folglich nicht mehr an Milchkühe oder an andere Rinder verfüttert werden kann. Bei Mäharbeiten wird der Hundekot im Futter zusätzlich verteilt. Durch Hundekot verunreinigte Siloballen oder Heu sind zu beseitigen, da das Futter unbrauchbar wird.

Exkremete sind zu beseitigen

Der Hundeführer ist verpflichtet, die Exkremete des Hundes, welches dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Am Radweg ist die Leinenpflicht unbedingt einzuhalten!

"Gassi-Säckchen"

Wir ersuchen Sie, Ihren Hund bei der Verrichtung seiner Notdurft nicht auf Grünland auszuführen. Angrenzende Waldstücke oder das Mitführen von "Gassi-Säckchen", die im Handel erhältlich sind, schaffen hier Abhilfe.

Vielen Dank!

GRABPFLEGE MIT SOZIALEM WERT

STILLES GEDENKEN STILVOLL GESTALTET

Die Verbundenheit zu verstorbenen Angehörigen oder Freunden kann in der liebevollen Gestaltung des Grabes einen schönen Ausdruck finden.

DIE GANZE SAISON IN GUTEN HÄNDEN

Wählen Sie aus unseren Paket-Angeboten für ein ganzes Jahr, oder Ihr individuell zusammengestelltes Wunschpaket. Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir Qualität und ein faires Preis-Leistungsverhältnis.

WIR HANDELN FÜR DEN GUTEN ZWECK

schön&bunt bietet Menschen mit Beeinträchtigung Arbeit. Die Überschüsse aus unseren integrativen Tätigkeiten fließen in unsere gemeinnützigen Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen zurück.

Wir informieren Sie gerne!

07582 - 60917

schön&bunt

Ihre Grabpflegespezialisten

Hartheim HandelsgesmbH in Kooperation mit Schön für besondere Menschen | www.hhg.at

Ihr **Genuss** ist unsere **Leidenschaft**

Mahlzeit - liefert Qualität zu Ihnen nach Hause - ganz ohne selbst zu kochen!



QUALITÄT. Diese Eigenschaft ist für uns nicht nur eine Phrase, sie ist bei all unserem Handeln die Prämisse. Als Service-Leitbetrieb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Qualität und Kundenorientierung in allen Bereichen zu leben.

In den **20 Jahren unseres Bestehens** wächst unser Kundenstamm stetig. Mittlerweile liefern wir an Haushalte in über 300 Gemeinden und zählen Partner wie das Rote Kreuz, den Samariterbund, die Lebenshilfe, eine Vielzahl an Horten und Schulen, sowie Firmen zu unseren Stammkunden.

Sie wählen aus unserer Karte von über 120 Speisen und wir liefern Ihnen alles direkt nach Hause. Somit genießen Sie beste österreichische Küche und saisonale Schmankerl in vertrauter Umgebung. Um Ihnen hochwertigste Produkte zu garantieren, arbeitet unser Team täglich an den besten Menüs für Ihre individuellen Bedürfnisse. Egal ob **vegetarisch, laktosefrei, glutenfrei oder diabetisch**, bei uns finden Sie Menüs ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen – damit das Essen zu Ihnen passt! Wir kochen täglich frisch, genau wie daheim. Genussvolles Essen beginnt bei uns schon beim Einkaufen. Geschmacksverstärker, Farbstoffe und Konservierungsstoffe kommen uns nicht in den Topf, dafür aber viel Erfahrung für Speisen, die richtig gut schmecken. Wir achten auf die richtige Zusammensetzung der Speisen, auf die Art der Zubereitung, auf die Größe der Portionen und auf das Nährwertprofil, nicht nur der Geschmack, auch Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Lassen Sie sich von unseren Speisen und unserer Qualität überzeugen und nützen Sie unser aktuelles Kennenlernangebot zum 20-jährigen Jubiläum: **Wir liefern Ihnen 7 Tiefkühlmenüs nach Hause und das zum Kennenlernpreis von nur 29,90 Euro.**



Mahlzeit Vertriebs GesmbH

Melissenweg 34

4020 Linz

Tel.: 0732 / 77 33 44

Fax: 0732 / 77 33 44 - 22

office@mahlzeit.co.at

www.mahlzeit.co.at



Leitbetrieb
Österreich

Qualität steht bei uns
an erster Stelle!

... deshalb sind wir

Service-Leitbetrieb

Sektion Tennis startet wieder in die neue Saison

Mit den länger werdenden Tagen und wärmeren Sonnenstrahlen naht auch wieder der Saisonbeginn der Sektion Tennis des SV Molln. Mehr als 150 Mitglieder von Jung bis Alt warten mit Vorfreude auf den Start in die Freiluftsaison, die je nach Witterung etwa Anfang April erfolgen wird.

Die Sektion Tennis startet auch heuer wieder mit insgesamt 8 Mannschaften in den unterschiedlichsten Altersklassen in die bevorstehende Mannschaftsmeisterschaft des OÖ Tennisverbandes. Hervorzuheben ist hier unter anderem die 1. Damenmannschaft, die seit mehreren Jahren in der höchsten oberösterreichischen Klasse (OÖ Liga) spielt.

Ein besonderes Anliegen ist den Funktionären die Entwicklung und Förderung des Vereinsnachwuchses. Bereits jetzt sind etwa 50 Kinder zwischen 5 und 16 Jahren für die anstehenden Trainings vor-

gemerkt, in denen sie bei Spiel und Spaß ihr Können verbessern werden. Meistertitel und zahlreiche TOP Platzierungen in der Jugendmeisterschaft 2018 zeugen vom tollen Niveau der Mollner Jugend! Dazu konnte Samuel Huber im Jänner 2019 bei den OÖ Hallenlandesmeisterschaften in Wels in der Klasse U10 den zweiten Platz erreichen.

Besuchen Sie den Tennisplatz

Der gesamte Verein rund um Sektionsleiter Manfred Unterbrunner freut sich auf eine tolle Saison und lädt alle interessierten Personen aller Altersklassen dazu ein, den Tennisplatz zu besuchen, Egal ob zum Spielen, Zuschauen, Fachsimpeln oder zum Bringen und Abholen der Kinder und Enkel.

Bei Interesse oder Fragen stehen die Funktionäre und Mitglieder am Tennisplatz jederzeit zur Verfügung!



Samuel Huber aus Molln (links im Bild) freut sich über seinen zweiten Platz bei den OÖ. Landesmeisterschaften in der Klasse U10.

Alpenverein Molln unterstützt Bergrettung



Die Alpenvereinssektion Molln-Steyrtal blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Die Sektion freut sich über einen starken Mitgliederzuwachs und über eine rege Teilnahme an den Berg-, Ski- und Radtouren sowie einem aktiven Klettertraining schon mit den Jüngsten.

Wir wollen diesen Erfolg teilen und unterstützen daher gerne die Bergrettung Molln beim Ausbau der Ortsstelle und beim Ankauf des neuen Einsatzfahrzeuges.

Am Bild v.l.n.r.: Fritz Schinko, Barbara Hatzenbichler, Mathias Klinser, Bergrettungschef Reinhard Riedler, Thomas Windhager, AV-Obmann Reinhard Eder, Gerald Kammerhuber, Christoph Pointner.

(Bildnachweis: Christian Stummer)

Firmenturnier erstmals beim GH Wirt im Dorf

Erstmals fand heuer das Mollner Firmen-Eisstockturnier in der neuen Stockschützenhalle beim Wirt in Dorf statt. Dorfwirt Robert Steinbichler spendete den Wanderpokal.

1. Firma Bernegger (Moar Huber Feldmann), 2. Holzbau Aigner (Moar Josef Resch), 3. Holzknecht (Moar Richardo Windhager), 4. Firma Piesslinger (Moar Roland Berger). Termin für die nächste Austragung: 11. Jänner 2020



Im Bild (v. links): Josef Resch, Roland Berger, Hubert Feldmann, Ricardo Windhager, Dorfwirt Robert Steinbichler

Sponson



Helena Ebner, Weberstraße 2, wurde von der Veterinärmedizinischen Universität Wien am 28.02.2019 der akademische Grad „Diplom-Tierärztin - Mag. med. vet.“ verliehen. Bürgermeister Fritz Reinisch gratuliert sehr herzlich und wünscht viel Glück auf dem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg!

Gasthaus Seeblick heißt Sie herzlich willkommen!

Ab 5. April 2019, gleichzeitig mit dem schon traditionellen Beginn des Forellenfischens, eröffnet das Gasthaus Seeblick am Stausee Klaus unter neuer Führung. Das junge Pächterpaar, Rene Judmaier und Verena Koller, erfahrene Gastronomen vom Attersee, bieten auf der neuen Speisekarte gutbürgerliche Küche mit saisonalen Höhepunkten, wie Bärlauch, Spargel, Kürbis, etc., an. Dabei wird besonders Wert auf regionale und hochwertige Produkte gelegt.

Auch für Familien ist das Gasthaus Seeblick das ideale Ausflugsziel. Ein großzügiger Kinderspielplatz, welcher von der Terrasse des Gasthauses direkt einsehbar ist, steht zur Verfügung.



Öffnungszeiten:

April, September, Oktober - 09:00 bis 21:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)

Mai bis August - 09:00 bis 21:00 Uhr (Montag bis Sonntag)

Gasthaus Seeblick

Rene Judmaier, Tel. 07585/40140 oder 0660/4245487,

seeblick@stauseeklaus.com

www.stauseeklaus.com

Kleinanzeigen...

Bauparzellen zu verkaufen

Zentrumsnaher Baugrund (5 Gehminuten vom Ortszentrum entfernt) in sonniger Lage, aufgeschlossen, zu verkaufen. Ich freue mich über Ihr Interesse und über Ihren Anruf! **Tel. 0680 3185188**

Baugrundstück

Ebener, voll aufgeschlossener Baugrund in sonniger, zentraler Lage in Molln zu verkaufen. Grundstücksgröße 810 m², **Tel. 0699 81903052**

Eigentumswohnung zu verkaufen

85 m² groß mit nach Süden ausgerichteter Loggia. Zentrumsnahe Lage, Bushaltestelle, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Ärzte oder Apotheke sind in wenigen Minuten erreichbar. **Tel. 0676 9432882**

Pächter gesucht

Pächter für landw. Grundstück, Wiese mit 2,3 ha, im Mollner Ortsteil Zinken, gesucht. **Tel. 0650 6344682**

Stellenangebot - Reinigungskraft

Reinigungskraft für Polizeiinspektion Steyrtal und Autobahnpolizei Klaus, ca. 20 Wochenstunden, aufgeteilt auf zwei Objekte, gesucht.

Kontaktperson: Firma Simacek, Christopher Haertl, **Tel. 0699 15554303**

Bernegger

FIRE FIGHTER COMPETITION

**HELDEN DES ALLTAGS
HAUTNAH ERLEBEN**

Samstag, 27.04.2019

**Beginn 9.30 Uhr
10 Uhr - Tunnellöschvorführung
11-17 Uhr - Fire Fighter Competition**

**Riesensandkiste
Indoor Hüpfburg
Fotobox
Feuerwehr Mitmachstation**

**Für euer leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euch bei jedem Wetter.
Gradau 15, 4591 Molln**

Veranstalter:
FF-Molln in Kooperation mit der Bernegger Gruppe

FLINK & WENDIG



SPACE STAR

► 5-Türer mit Klimaanlage ► 5 Jahre Garantie
Jetzt ab € 7.990,- oder € 58,-/Monat*



autohaus seidl moln
 Hafnerstraße 22, 4591 Molln, www.autohaus-seidl.at

*1) € 2.000,- Mitsubishi-Bonus, € 500,- Okobonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 30.04.2019 bei allen teilnehmenden Händlern - inkl. Händlerbeteiligung. Okobonus gültig bei Enttausch Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 4. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Danzell Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel: € 7.990,- Kaufpreis, € 58,- monatliche Rate, 36 Monate Laufzeit, € 2.397,- Anzahlung, € 4.005,29 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 49,34, effektiver Jahreszins 3,92%, Sollzinsen variabel 3,49%, Gesamtleasingbetrag € 5.995,-, Gesamtbetrag € 8.539,48. Alle Beträge inkl. MwSt. Details zur Garantie auf unserer Website. Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach den vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) 2017/1153 und VO (EU) 2017/1151 zu gewährleisten. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung. Verbrauch: 4,5 - 5,0 l/100km, CO₂-Emission: 103 - 114 g/km.

www.mitsubishi-motors.at

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause !



4591 Molln, Haus

1616/2115



Wohnhaus mit 112m² Arztpraxis
 ca. 241m² Wohnfläche, ca. 1.697m² Grundfläche
 KP : auf Anfrage! HWB: 190/E; fGEE: 2,77/E
 Gerhard Graßegger 0676 - 846 126 712

4591 Molln, Baugrund gesucht! 1616/

2174



„genea Bogenhaus“ - kombiniert höchstes Wohngefühl und Nachhaltigkeit, ca. 140m² bis 180m² Wfl.,
 KP : auf Anfrage! HWB: 30/B
 Gerhard Graßegger 0676 - 846 126 712

Sie überlegen den Verkauf Ihrer Immobilie?

Nutzen Sie die Möglichkeit sich vorab kostenlos und unverbindlich zu informieren!

Sie kennen jemanden, der eine Immobilie verkaufen möchte ? Wir freuen uns über Ihre Empfehlung !

RE/MAX
 Kirchdorf

www.remax.at

Gerhard Graßegger
 +43 676/846 126 712
 Grassegger GmbH

4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17



Kostenlos inserieren unter: www.molln.at